

Inhalt

Vorwort	12
---------------	----

1. Kapitel Recht - Was ist das?

I. Von Regeln und Gesetzen	14
1. Ohne Regeln herrscht Chaos	
2. Je mehr Menschen, desto mehr Regeln	
3. Aus einer Regel wird ein Gesetz	
4. So sehen Gesetze aus	
II. So entsteht ein Gesetz	21
1. Gesetze fallen nicht vom Himmel	
2. Die Volksvertreter machen Gesetze	
3. Von der Idee für ein Gesetz bis zu seiner Verkündung	
a. Die Idee zu einem Gesetz • b. Drei Beratungen im Bundestag • c. Oft muss der Bundesrat zustimmen •	
d. Der Bundespräsident unterschreibt und verkündet	

2. Kapitel Wie das Recht regiert

I. Wir leben in einem Rechtsstaat	27
1. In einem Rechtsstaat herrscht das Recht, sonst keiner	
2. Alle müssen sich an das Recht halten – auch die Polizei	
a. «Finaler Rettungsschuss» • b. Keine «Rettungsfolter»	
3. «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser»: Die Gewaltenteilung	
a. Die erste Gewalt macht die Gesetze – die Gesetzgebung •	

<i>b. Die zweite Gewalt führt die Gesetze aus – die Verwaltung • c. Die dritte Gewalt kontrolliert – die Rechtsprechung • d. Welche Gewalt hat die meiste Macht?</i>	
II. Auch Gesetze müssen Regeln folgen	36
1. Ist auch ein ungerechtes Gesetz gültig?	
2. Keine schwammigen Gesetze – Gesetze müssen klar sein	
3. Gesetze gelten nur für die Zukunft – das Rückwirkungsverbot	
4. Gesetze müssen die Grundrechte beachten	
III. Nur der Staat darf bestrafen	43
1. Rache und Selbstjustiz sind verboten	
2. Aber wehren darf man sich – die Notwehr	
3. Der Staat setzt das Recht bei den Bürgern durch (Im Text steht: für die Bürger)	
<i>a. Mein Geld darf ich mir nicht selber holen • b. Die Blendung – ein Fall aus dem islamischen Recht</i>	

5. Kapitel

Alles was Recht ist

I. Das Strafrecht: Gehe in das Gefängnis ...	49
1. Was man alles nicht tun darf – die Straftaten	
2. Darum müssen Strafen sein	
3. Wer bestimmt, wie ein Täter bestraft wird?	
4. Geldstrafe oder Gefängnisstrafe?	
<i>a. Meistens verhängt der Richter eine Geldstrafe • b. Nur bei schweren Straftaten muss man ins Gefängnis</i>	
5. Wer 14 Jahre alt ist, kann bestraft werden – das Jugendstrafrecht	
6. Nicht so schlimm, aber doch verboten – die «Owis»	
II. Das Zivilrecht: Wenn zwei sich streiten	62
1. Da steht (fast) alles drin: Das Bürgerliche Gesetzbuch	

2. Allgemeiner Teil – Mit deinem Taschengeld kannst du dir kaufen, was du willst!
3. Schuldrecht – Wer etwas geschenkt bekommt, schließt einen Vertrag
4. Sachenrecht – Mit deinen Sachen kannst du machen, was du willst!
5. Familienrecht – Deine Eltern dürfen dich nicht schlagen
6. Erbrecht – Was passiert, wenn deine Oma stirbt?

III. Das Öffentliche Recht	70
IV. Mit einem «Faustschlag»: Strafrecht, Zivilrecht, Öffentliches Recht	73

4. Kapitel Das höchste Recht

I. Als dein Opa ein kleiner Junge war	75
II. Deutschland soll es wieder besser gehen – die Entstehung des Grundgesetzes	77
III. Unser Grundgesetz	79
Erster Teil: Die Grundrechte	
a. Die Menschenwürde • b. Die Religionsfreiheit • c. Die Meinungsfreiheit • d. Die Kunstsreiheit • e. Das Eigentum	
Zweiter Teil: So ist unser Staat organisiert	
a. Wie der Bundestag gewählt wird • b. Der Bundestag wählt seinen «Chef» und dann den Bundeskanzler •	
c. Der Bundeskanzler bestimmt die Regierung • d. Wer ist «Chef» von Deutschland? – Der Bundespräsident •	
e. Der Bundesrat hat auch was zu sagen – 16 Bundesländer mischen mit • f. Verfassungswidrig! – Das Bundesver- fassungsgericht	

b. Kapitel Hier wird Recht gesprochen.

I. Die ordentlichen Gerichte	101
II. Auch ein Richter kann sich irren – die Überprüfung von Urteilen	102
1. Die Amtsgerichte – «kleine Fische» a. Der Amtsrichter als Strafrichter • b. Der Amtsrichter als Zivilrichter • c. Der Bürger braucht keinen Anwalt • d. Berufung zum Landgericht	
2. Die Landgerichte – «große Fische» a. Das Landgericht als Strafgericht • b. Das Landgericht als Zivilgericht • c. Vor das Landgericht nur mit einem Anwalt!	
3. Das Oberlandesgericht überprüft	
4. Der Bundesgerichtshof a. Der Weg zum BGH ist schwer • b. Fünf Richter entscheiden	
III. Gerichte der besonderen Gerichtsbarkeit	113

b. Kapitel Berufe im Namen des Rechts

I. So wird man Jurist	116
II. Der Richter	117
1. Richter entscheiden Streitigkeiten	
2. Der gesetzliche Richter	
3. Ein typischer Arbeitstag eines Zivilrichters	
4. Der Richter spricht «im Namen des Volkes»	
5. Die Göttin Justitia und die Neutralität des Richters	
6. Warum Richter Roben tragen	

7. Der Richter ist unabhängig	
8. Hat kein Recht studiert – der Schöffe	
9. Der Schiedsrichter	
III. Der Rechtsanwalt	131
1. Warum gibt es Rechtsanwälte?	
2. Der Rechtanwalt als Strafverteidiger	
3. Und wenn man sich keinen Rechtsanwalt leisten kann?	
4. Der Rechtsanwalt muss schweigen – das Anwaltsgeheimnis	
5. Rechtsanwälte verhindern Streitereien	
IV. Der Staatsanwalt	136
1. Liegt eine Straftat vor?	
2. «Ich erstatte Anzeige!»	
3. Der Staatsanwalt hat einen Helfer – die Polizei	
4. Unschuldige gehören nicht «hinter Gitter»	
5. Der Staatsanwalt braucht eine Erlaubnis des Richters	
6. Nicht, dass der Beschuldigte entwischt – die U-Haft	
7. Der Staatsanwalt klagt an	
8. Der Staatsanwalt vollstreckt das Urteil	
V. Andere juristische Berufe	143
1. Der Jurist im Gefängnis	
2. Der Jurist im Unternehmen	
a. <i>Darf man «Drückebergern» kündigen? – Das Arbeitsrecht</i> • b. <i>Wie darf ich meine Nudeln nennen? – Das Wettbewerbsrecht</i> • c. <i>Hilfe, es brennt! – Der Jurist als Feuerwehr</i>	
3. 1001 Behörde – der Jurist in der Verwaltung	

1. Kapitel
Recht ganz praktisch

I. Ein Strafverfahren: Achmed und die gefährliche Körperverletzung	149
II. Ein Zivilverfahren: der misslungene Urlaub	156

2. Kapitel
Recht ganz spannend

I. Strafrecht - Kaum zu glauben	163
1. «Sirius-Fall»	
2. «Rose-Rosahl»	
3. «Katzenkönig»	
4. Wahrsagerin im Gefängnis	
II. Zivilrecht - Über was man sich alles streiten kann	168
1. Chanelle legt für dich die Karten	
2. Wenn einer eine Reise tut ...	
a. <i>Das fehlende Doppelbett</i> • b. <i>Grüne Haare</i>	
3. Zwölf Vornamen (im Text: Pippi Langstrumpf)	
4. Hinweispflichten	
a. <i>Jeden Tag Lakritze</i> • b. <i>Großes Fischsterben</i> • c. <i>Zu Risiken und Nebenwirkungen von Bier</i>	
III. Verwaltungsrecht - Wenn sich der Bürger mit dem Staat streitet	174
1. Sexualkunde	
2. Feuerwehrkosten	
3. Kirmesverbot	
Sachregister	177